

Ansprechpartnerin



Sonja Muesler

Dipl.-Psychologin

Tel 030 / 613 50 23

s.mueseler@telefonseelsorge-berlin.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Konfliktberatung - Suizidverhütung

Nansenstraße 27

12047 Berlin

Büro 030 / 613 50 23

Fax 030 / 624 97 41

mail@telefonseelsorge-berlin.de

www.telefonseelsorge-berlin.de

Spenden-Konto 498 18 105
Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

Wir helfen auf die Beine ...



0800 111 0 111 (gebührenfrei)

**Sprachlos in der Krise –
Hilfesuche hinter männlicher Maske**



Einladung

zur Informationsveranstaltung

6. Oktober 2011 | 18.30 Uhr

Tagesspiegel-Verlagshaus | Berlin-Kreuzberg

Sprachlos in der Krise –

Informationsveranstaltung

6. Oktober 2011 | 18.30 Uhr

Großer Saal des *Tagesspiegel*-Verlagshauses

Askanischer Platz 3 | 10963 Berlin-Kreuzberg

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr als 10.000 Menschen durch Suizid, davon sind mehr als zwei-drittel männlich. Im Gegensatz zu Frauen fällt es vielen Männern außergewöhnlich schwer, sich in emotionaler Not zu öffnen und Hilfestellungen in Anspruch zu nehmen. „Frauen suchen Hilfe, Männer sterben“ - diese Formel darf nicht hingenommen werden.

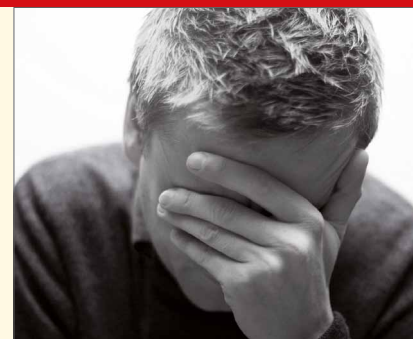
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge Berlin wissen: Wenn Männer sich trauen anzurufen und über ihre Probleme sprechen, dann stehen sie unter enormem Druck, und die Krise hat sich schon sehr zugespitzt.

Es passt häufig nicht zum männlichen Selbstbild, eine Problemsituation nicht allein bewältigen zu können. Schamgefühle und ein enges Rollenverständnis erschweren die Situation. Manchmal wird kein Handlungsspielraum gesehen. Dann rückt der Suizid in greifbare Nähe.

Vor diesem Hintergrund legen wir den Schwerpunkt unseres diesjährigen Präventionsprojekts auf den Themenkomplex „Männer – Krise – Sprachlosigkeit“. Wir möchten mithelfen, in der Öffentlichkeit eine Sensibilisierung für das Thema zu erreichen. Und wir möchten Männer, deren Lebensmut schwindet, ermutigen, sich nach außen zu wenden.

Hilfesuche hinter männlicher Maske

Diesem Ziel dient unsere Podiumsdiskussion. Gemeinsam mit Vertretern unterschiedlicher Bereiche (Soziologie, Medien, Selbsthilfe und Psychotherapie) werden wir Wege und Möglichkeiten erörtern, wie die besonders hohe Suizidzahl der Männer gesenkt werden kann.



Ganz herzlich laden wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser, zu dieser Veranstaltung ein.

Podiumsgäste

Prof. Dr. Walter Hollstein
Soziologe

Prof. Dr. Matthias Franz
Psychotherapeutische Medizin

Barbara Sichtermann
Journalistin und Buchautorin

Sigrid Meurer
Neuhland e. V., Beratung für suizidale Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Johannes Albers
Männergruppe

Moderation: Sonja Müseler
Telefonseelsorge Berlin e. V.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. September 2011.